

Jengen

Nachrichten aus der Gemeinde

Beckstetten , Eurishofen , Koneberg , Jengen , Ummenhofen , Weicht , Weinhausen

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen

Vorauszahlungstermin für Wasser- /Kanalgebühren

Am 15. Dezember 2017 sind für das 4. Kalendervierteljahr 2017 folgende Abgaben zur Zahlung fällig:

Wassergebühren Kanalbenutzungsgebühren

Alle Selbstzahler werden gebeten, für die rechtzeitige Einzahlung dieser Abgaben in die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe zu sorgen.

Bei allen anderen Zahlungspflichtigen, die ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom Konto eingezogen.

-Verwaltungsgemeinschaft Buchloe-

Erscheinungstermine Gemeindeblatt - 14-tägig erstes Halbjahr 2018

Nr./ KW Red. Schluss* Ersch.Termin

Nr./ KW	Red. Schluss*	Ersch.Termin
01/01	Mo 01.01.18	Sa 06.01.18
02/03	Mo 15.01.18	Sa 20.01.18
03/05	Mo 29.01.18	Sa 03.02.18
04/07	Mo 12.02.18	Sa 17.02.18
05/09	Mo 26.02.18	Sa 03.03.18
06/11	Mo 12.03.18	Sa 17.03.18
07/13	Mo 26.03.18	Sa 31.03.18
08/15	Mo 09.04.18	Sa 14.04.18
09/17	Mo 23.04.18	Sa 28.04.18
10/19	Mo 07.05.18	Sa 12.05.18
11/21	Mo 21.05.18	Sa 26.05.18
12/23	Mo 04.06.18	Sa 09.06.18
13/25	Mo 18.06.18	Sa 23.06.18

Wichtiger Hinweis zum Redaktionsschluss unseres Gemeindeblattes!!

Jeweils Montag, 12.00 Uhr, ist zwingend einzuhalten, da aus organisatorischen Gründen Nachzügler nicht mehr berücksichtigt werden können.

Gemeindekanzlei geschlossen!

Die Gemeindekanzlei ist vom
27. Dezember 2017 bis einschließlich

5. Januar 2018 geschlossen.

*Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe,
Rathausplatz 1, Buchloe,
Tel. 08241-50010*

Bekanntmachung zur Räum- und Streupflicht

Vollzug der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Jengen

Im öffentlichen Interesse und um Rechtsunklarheiten zu beseitigen, weist die Gemeinde Jengen darauf hin, dass die nach den bestehenden Verordnungen über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zuständigen Sicherungspflichtigen, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glätteis unaufgefordert und auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben.

Die Sicherungsflächen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Fußgängerüberwege, Hydranten, Abflurrinnen und Kanaleinlaufschächte sind freizuhalten.

Bekanntmachungen – Vereine / Institutionen

Hecken und Sträucher sind soweit zurückzuschneiden, dass überhängende Äste und Zweige den Fußgängerverkehr nicht behindern.

Im Übrigen wird auf die allgemeine Reinigungspflicht für öffentliche Straßen und Gehwege, sowie der Abflussrinnen, hingewiesen. Der genaue Satzungstext ist auch im Internet unter: www.jengen.de veröffentlicht.

Jengen, Dezember 2017

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 05. Januar 2018, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Höfler in Jengen die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jengen e.V. statt.

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung 2018

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte Feuerwehr
5. Bericht Vorstand
6. Kassenbericht und Entlastung
7. Grußworte und Ehrungen
8. Neuwahl der Kommandanten
9. Wünsche und Anträge

Hierzu ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jengen recht herzliche Einladung.

Das Erscheinen der aktiven Mitglieder zur Dienstversammlung wird in Uniform erwünscht.

Auf vollzählige Teilnahme freuen sich:

Franz Hauck Florian Bersch Hans-Jürgen Kirschner
1. Bgm. 1. Vorsitzender 1. Kommandant

+ + Vereine / Institutionen + +

Spielkreis

Dienstag, 12.12.2017

Plätzchen backen

Dienstag, 19.12.2017

Weihnachtsfeier

23.12.2017 bis 05.01.2018 Weihnachtsferien

Informationen bei Heidi Busch

Tel.: 08241/90199

Einladung Weihnachtsumtrunk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Feuerwehr Weinhausen veranstaltet
am Samstag, den 16.12.2017
um 18:00 Uhr, im
Kindergarten Weinhausen
einen Weihnachtsumtrunk mit kleiner musikalischer
Umrahmung.
Dabei werden neben Glühwein auch Steak- und Grillwurst verkauft.
Für unsere kleinen Gäste haben wir Stockbrot im Angebot.
Hierzu möchten wir euch alle recht herzlich einladen.
Auf Euer kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr
Weinhausen.

Die Vorstandschaft

In wenigen Tagen ist es wieder so weit.

Am Mittwoch, 20.12.2017, findet in der Aula der Marien-Realschule ab 19 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Chöre, Bläsergruppen, Gitarren- und Streichensembles sowie die Tanzgruppe möchten die Besucher mit ihren überwiegend musikalischen, durchaus kreativen und abwechslungsreichen Einlagen auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. In der Pause gibt es – von den Schülerinnen des hauswirtschaftlichen Zweigs vorbereitet – eine kleine Stärkung. Die Mitwirkenden freuen sich sehr über zahlreiches Kommen.

Vereine / Institutionen

Einladung Weihnachtsfeier

Datum: 09. Dezember 2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus zur Post in Waal



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sponsoren, liebe Anhänger unseres Vereins, mit dieser Ausgabe des Gemeindeblatts möchten wir an unsere diesjährige Weihnachtsfeier erinnern und auch Kurzentschlossene recht herzlich zum gemeinsamen Jahresausklang einladen.

Im Gasthaus zur Post in Waal wollen wir gemeinsam das sportliche Jahr 2017 ausklingen und in gemütlicher Runde nochmals Revue passieren lassen.

Bei Fragen steht Euch der Abteilungsleiter Fußball, Björn Bauer (0176-225 16 934) gerne zur Verfügung.

Bis dahin alles Gute und eine schöne Zeit wünscht

Sabine Bucher

Abteilungsleiterin Stockschißen

Björn Bauer Abteilungsleiter Fußball



„Singe im Advent, und ein Licht geht auf“

Benefiz-Konzert im Advent

mit dem Chor „un poquito cantas“,
der Musikgruppe „Symbolum“
und anderen

am Sonntag,
10. Dezember 2017
um **19.00 Uhr** in der
Pfarrkirche Jengen

Anschließend gemütlicher Ausklang auf dem Kirchplatz zugunsten
der Multiplen Sklerose Selbsthilfegruppe: Aktiv mit
MS-junge Gruppe Landsberg

Einladung zum Frauentreffen im Advent 2017

Hiermit laden wir alle interessierten Frauen zu unserem Frauentreffen im Dezember herzlich ein.

Donnerstag, 14. Dezember 2017

um 14.00 Uhr

**im „Stadl-Theater Zitt“
in Blonhofen-Kaltental**

Referent: Johannes Huber

Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Igling

„Wenn der Glaube im Advent Gestalt annimmt“

Mit diesem Thema möchte Pfarrer Huber einen Gang durch adventliches Brauchtum machen: Welche Zeichen, Lieder und Symbole haben wir, wie haben sie sich verändert und was drücken sie heute noch aus? Dabei liegt der Schwerpunkt auf religiösen Symbolen, andere werden nur gestreift.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Blechbleamla“.

Bücherei St. Vitus Weicht



Öffnungszeiten Bücherei St. Vitus in Weicht:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 18:00 - 20:30 Uhr

Vereine / Institutionen



Waaler Advent 2017

am Samstag, 16. Dezember

(15.00 bis 21.00 Uhr)

am Sonntag, 17. Dezember

(14.00 bis 20.00 Uhr)

auf dem Marktplatz in Waal

Wie letztes Jahr veranstalten wir am 3. Advents-Wochenende unseren Waaler Advent. Unterschiedliche Fieranten bieten z.B. Christbäume aus heimischen Wäldern, weihnachtliche Geschenkartikel, Schmuck sowie allerlei Köstlichkeiten für Leib und Seele in rustikalen Holzbuden rund um den Marktplatz an. Nicht nur Kindern gefällt der Nikolaus, der uns besucht und für jedes Kind ein kleines Geschenk bereit hält. Die „Lebende Krippe“ wird musikalisch umrahmt. Musikgruppen aus der Gemeinde begleiten unsere Gäste mit ihrem ansprechenden Programm.

Besuchen Sie unseren Waaler Advent und lassen Sie sich vom wunderschönen Ambiente unseres Marktplatzes, eingebettet zwischen dem Schloss, der Pfarrkirche und dem Rathaus einstimmen auf das Weihnachtsfest. Das komplette Programm können Sie im Internet unter www.waal.de einsehen.

„Lena mit den Schwefelhölzern“

Zum Waaler Advent am Wochenende 16. und 17. Dezember führt die Passionsspielgemeinschaft jeweils um 14 Uhr im Passionstheater Waal für Kinder ab 5 Jahren das Stück „Lena mit den Schwefelhölzern“ auf. Wer kennt es nicht, „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ von Hans Christian Andersen, das einen so traurigen Schluss hat? - Doch nicht so bei der Passionsspielgemeinschaft.

Lena ist arm und das in einer Stadt, in der ganz viele Menschen, die nicht so arm sind, vor Weihnachten ganz viele Geschenke kaufen, die sie eigentlich gar

nicht brauchen, bloß weil Weihnachten ist. So steht sie jeden Tag auf der Straße und verkauft ihre Schwefelhölzer, um ihren Eltern zu helfen. Natürlich macht das keinen Spaß, schon gar nicht bei der Kälte. Also zündet sie sich hin und wieder ein Streichholz an, um sich zu wärmen. Freilich weiß sie, dass sie das nicht soll, aber es ist ihr einziger Trost. Und es hilft ihr zu träumen. Sie träumt, was alles schön sein könnte. Leider können die Träume nur in Erfüllung gehen, wenn man nicht arm ist.

In den Häusern bereiten sich alle auf Weihnachten vor. Auch die Familie in dem Haus, vor dem Lena steht. Durch das Fenster kann sie den Christbaum sehen und wie alle hin und herlaufen und alles herrichten für Weihnachten. Dort drinnen ist es auch sicher schön warm. Wie wohl Weihnachten bei ihr zuhause sein wird?

Die meisten Menschen laufen geschäftig um sie herum und kaufen nichts bei ihr, sie müssen ja Geschenke kaufen: Und wer will schon Schwefelhölzer zu Weihnachten? Und es wird immer kälter. Aber es kommen auch arme Leute vorbei, manche noch ärmer als Lena. Denen muss man helfen. Und Lena hilft, so gut sie kann, obwohl sie ja selbst arm ist. Vielleicht weiß sie gerade deshalb, wie das ist und wie sehr man sich über Hilfe freut.

Dann wird es ganz kalt. Immer weniger Leute kommen vorbei. Keiner kauft mehr was. Ihren heißen Tee hat sie ja hergeschenkt. Nur nicht einschlafen, denn dann kann man erfrieren. Bloß nicht einschlafen ...

Karten an der Tageskasse oder über die Geschäftsstelle der Passionsspielgemeinschaft Waal, Theaterstr. 7, 86875 Waal, Telefon: 08246/969001, E-Mail: info@passion-waal.de, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr

Graduierungsprüfung mit dem Bundestrainer

Hohe Bewertungen – ESDO Selbstvereidigungssportler erneut sehr erfolgreich

Am Sonntag, den 19.11.2017 fanden die zweiten Gürtelprüfungen in diesem Jahr in der ESDO Selbstverteidigungsschule Kratzer in Jengen statt.

Abgenommen wurden die Prüfungen durch den Bundestrainer, IHSO-Präsident und Mitbegründer des Esdo, Kunibert Back, der eigens dafür aus Rauenberg bei Heidelberg anreiste. „Im Esdo ist es so, dass Prüfungen nur von den Stilartbegründern oder von neutralen, lizenzierten Prüfern abgenommen werden dürfen; nicht von den eigenen Trainer oder Schulinha-

Vereine / Institutionen

bern“, so Diplom Esdo-Selbstverteidigungslehrer (IHS-DO) Christopher Kratzer.

15 Prüfungsteilnehmer stellten sich diesmal der Graduierungsprüfung zum nächsthöheren Gürtel. Eine gewisse Anspannung war den Teilnehmern vor der Prüfung anzumerken. Für einige war es die erste Prüfung – sind doch die Prüfungsanforderungen im Esdo sehr hoch und verlangen von jedem Sportler vollste Konzentration, Schnelligkeit und Kraft. Alle Prüflinge präsentierten die geforderten Vorgaben auf sehr hohem Niveau in allen Prüfungsdisziplinen und erhielten dafür die angestrebte, neue Graduierung.

Ein besonderes Highlight war auch die Prüfung zum grün-blauen Gürtel, die von der dreizehnjährigen Sarah Hörberg aus der eng-befreundeten Esdo-Schule Markt Rettenbach mit Bestnoten abgelegt wurde. Zusammen mit ihrer Familie und ihrem Trainier Harald Brandtner kam sie hierfür eigens nach Jengen.

Bundestrainer Back lobte die Trainertätigkeit von Schulinhaber Christopher Kratzer mit den Worten „Auf eure Leistungen kann man sehr stolz sein. Das Punkteniveau war wieder enorm hoch.“

Kratzer bedankte sich abschließend bei allen Esdo-Sportlern für den Trainingseinsatz und gratulierte seinen Schülern zu dem hervorragenden Prüfungsergebnis, dass mit Beifall von den rund 30 Zuschauern bestätigt wurde.

Weitere Informationen über die Gesundheits- und Selbstverteidigungssportart Esdo auf der Internetseite www.selbstverteidigung-kratzer.de oder Telefon 08241/961064.

Ortsbildpflege: Landkreis Ostallgäu unterstützt Kommunen mit Handbuch

Die Ergebnisse des Projekts „Dorfkerne-Dorfränder“ hat der Landkreis Ostallgäu bei der Bürgermeisterbesprechung im Landratsamt vorgestellt. Dieses gemeinsame Kooperationsprojekt mit dem Landkreis Unterallgäu bietet den Kommunen im Ost- und Unterallgäu künftig Unterstützung bei der Ortsbildpflege. Entstanden ist ein einmaliges Praxishandbuch, das als Werkzeugkasten für die Gemeinden dient. Gefördert wurde dieses Vorhaben im Rahmen von LEADER 2014 - 2020. „Mit der Umsetzung des Kooperationsprojekts leistet der Landkreis bei der Ortsbildpflege eine einzigartige Unterstützung und Hilfestellung für seine Kommunen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Bei der Einführung erläuterte Zinnecker, dass die Kommunen eine Hilfestellung bei der Gestaltung von lebenswerten Orten erhielten. Ein solcher Handwerkskasten an Planungsinstrumenten zum Thema Ortsbildpflege sei für den Landkreis bislang nicht vorhanden und stelle für die Kommunen eine einzigartige Hilfestellung dar. Das Praxishandbuch solle auch Impulsgeber für anschließende Maßnahmen in den einzelnen Gemeinden sein. „Durch das Projekt wird die Attraktivität der Kommunen und Orte für die Bürgerinnen und Bürger im Ostallgäu nachhaltig gestärkt. Deshalb hat auch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) ‚bergaufland Ostallgäu e. V.‘ für dieses modellhafte und innovative Kooperationsprojekt die Fördermittel freigegeben und somit die Umsetzung ermöglicht“, sagte Zinnecker, die auch erste Vorsitzende des Vereins ist. An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister machte sie das Angebot des Landkreises, die Ergebnisse des Projekts auch in den jeweiligen Kommunen (beispielsweise im Rahmen von Gemeinderatssitzungen) vorzustellen.

Lebhafter Vortrag

Die Umsetzung des Projekts wurde von der Firma *LARS consult GmbH* aus Memmingen begleitet. Als verantwortlicher Planer stellte Professor Dr. Dr. Lothar Zettler den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern die Ergebnisse in einem lebhaften Vortrag vor. Danach erklärte Dr. Alois Kling, Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, das Projekt aus Sicht der zuständigen Förderstelle im Rahmen von LEADER 2014 - 2020. Anschließend erhielten alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister eine repräsentative Holzbox mit einer gebundenen Ausgabe des Praxishandbuchs. Das Praxishandbuch zur Ortsbildpflege sowie ein Flyer und eine Präsentation sind auf der Internetseite www.dorfkerne-dorfraender.de zu finden. Informationen zum Förderprogramm der Europäischen Union und des Freistaats Bayern LEADER 2014 - 2020 stehen auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Aktiv für Artenvielfalt: Landkreis-Projekt Wiese x 16 startet gut

Das Landkreis-Projekt „Wiese x 16 – Modellhaftes Grünflächenmanagement und Umweltbildung zum Schutz heimischer Blumenwiesen“ ist erfolgreich angelaufen. „Mit Wiese x 16 tun wir ganz aktiv etwas für die Artenvielfalt in unserer Heimat“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, die im Mai den Startschuss für Wiese x 16 gegeben hatte.

Vereine / Institutionen

In der Gemeinde Lenggenwang wurden dieses Jahr bereits einige Hundert Quadratmeter Verkehrsbegleitgrün mit heimischen Magerrasenarten angesät. Dank eines neuen Pflegemanagements konnten sich heuer auch auf einer Streuobstwiese im Ort viele Schmetterlinge, Wildbienen und Hummeln über ein reichhaltiges Nahrungsangebot erfreuen. Ganz nach dem Motto „Jeder Quadratmeter zählt“ setzt in Hohenschwangau eine kleine Verkehrsinsel am Fuße der Schlösser ein Zeichen für naturnahe Gestaltung öffentlicher Flächen zum Erhalt der Biodiversität. Auf dem Weg zu St. Coloman in Schwangau wurde eine artenreiche Fettwiese angesät. 900 Frühjahrsblüher wie Anemonen, Krokus, Schneeglöckchen und Traubenhyazinthen steckten die Grundschulkindergarten des Ortes auf einer Fläche vor ihrem Klassenzimmer, die anschließend mit Magerrasenarten angesät wurde.

Schon Tausende Zwiebeln gesetzt

In Marktoberdorf haben Schüler der Schulgarten AG der Don-Bosco-Schule einen Saum für Wildbienen und Schmetterlinge gesät. Weitere knapp 1000 Quadratmeter verschiedener Wiesentypen sind vorbereitet und werden vom städtischen Bauhof noch angesät. Auch in Biessenhofen wird im Grundschulbereich im nächsten Jahr eine Blumenwiese neu angelegt. Umweltbildung ist ein wichtiger Baustein im „Wiese x 16“-Projekt. Auch in Pforzen haben Kinder der Grundschule eine Wiesenblume auf dem Hügel am Burgstall gepflanzt und zusätzlich insgesamt 500 Zwiebeln für Arten wie Blausternchen, Winterlinge und Krokusse in die Erde gesteckt. Auch an der Streuwiese des Obst- und Gartenbauvereins wurde eifrig gesät und gepflanzt sowie auf einer öffentlichen Fläche an einem Supermarkt. Die Nachbargemeinde Rieden-Zellerberg gehört ebenfalls zu den 16 aktiven Gemeinden und auch hier wurde eine Fläche mit heimischen Wiesensamen angelegt und in einer Gemeinschaftsaktion Frühjahrsblüher gesteckt. Der Markt Irsee hat ebenfalls mit der Neuanlage heimischer Wiesen direkt vor dem Rathaus begonnen. In Füssen fand Ende Oktober auf dem Heuberger Kreisel der erste Umsetzungsworkshop für eine naturnahe Staudenmischpflanzung statt. Aus den verschiedenen Gemeinden haben Gärtner und Bauhofangestellte teilgenommen und so waren schnell 1000 Stauden und 3000 Zwiebeln gesetzt.

Die restlichen Gemeinden stehen bereits in den Startlöchern und werden im Frühjahr mit den Umsetzungsarbeiten beginnen beziehungsweise fortfahren.

„bergaufland Ostallgäu“ befürwortet ÖPNV-Kooperationsprojekt: „Großer Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger“

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ hat das Kooperationsprojekt „ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“ der mona GmbH für eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 befürwortet. „Die Entwicklung einer einheitlichen Tarifstruktur bringt einen großen Mehrwert im ÖPNV für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste des gesamten Ostallgäus und Oberallgäus. Deshalb freut es mich sehr, dass die Mitglieder des Entscheidungsgremiums das Vorhaben für eine Förderung über LEADER 2014 - 2020 befürwortet haben“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der benachbarten LAG Regionalentwicklung Oberallgäu e. V.. Diesem Projekt stehen nun rund 91.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. „Mit dem Ziel einer landkreisübergreifenden einheitlichen Tarifstruktur soll das Projekt den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen in unserem Landkreis die Fahrten mit dem Bus erleichtern, und so auch zu einer Erhöhung der Nutzung im ÖPNV beitragen“, erläutert Landrätin Zinnecker. Weiterhin wurde die geplante Vorgehensweise zur beabsichtigten Zwischenevaluierung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 vorgestellt. Darüber hinaus wurde über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum geplanten Kooperationsprojekt „Pilger App“ des Jakobuswege e. V. berichtet und über aktuelle Themen im Rahmen von LEADER 2014 - 2020 informiert.

Auch Dr. Alois Kling, Leiter des für die LEADER-Bewilligung zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, freut sich besonders über das Kooperationsprojekt der LAGs „bergaufland Ostallgäu“ und „Regionalentwicklung Oberallgäu“: „Das Vorhaben zeigt ganz klar die Gemeinsamkeiten sowie die gute Vernetzung und Zusammenarbeit im Allgäu – auch und besonders im Rahmen von LEADER 2014 - 2020.“

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Vereine / Institutionen

Jung und wild – Landrätin Zinnecker präsentiert neues Standortjournal

„Alle Augen auf die jungen Wilden“. So lautet der Titel des druckfrischen Standortjournals »mach2« des Landkreises Ostallgäu, das Landrätin Maria Rita Zinnecker vor über 80 namhaften Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben präsentiert hat. Das Journal dient künftig den Botschaftern des Wirtschaftsraums Ostallgäu-Kaufbeuren als exklusives Werbemittel für die Region. „Gehen Sie hinaus in die Welt und werben Sie für die Region als hervorragenden Wirtschaftsstandort und die unzähligen jungen, frischen unternehmerischen Ideen“, so der klare Aufruf von Landrätin Zinnecker an die Teilnehmer.

Im königlichen Umfeld empfing Zinnecker die Botschafter der Wirtschaftsregion Ostallgäu-Kaufbeuren: Im Foyer des Museums der Bayerischen Könige stellte zunächst Michael Kuemmerle, Generaldirektor des Wittelsbacher Ausgleichsfonds, die weitreichenden Pläne für das rund 27 Millionen Euro teure Hotelprojekt unterhalb der Königsschlösser vor. Robert Frei, Geschäftsführer des Tourismusverbands Ostallgäu, gab den Teilnehmern Einblicke in das touristische Vermarktungskonzept des Erlebnisraums Schlosspark Ostallgäu.

Jung und Wild ist Lebenseinstellung der Ostallgäuer Unternehmer

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand aber die Präsentation des neuen Standortjournals »mach2«. Allen Definitionsschwierigkeiten zum Trotz, was denn das Jung- und Wildsein überhaupt bedeutet, wurde der Titel „Alle Augen auf die Jungen Wilden“ ganz bewusst gewählt. „Wir glauben, dass „jung und wild“ nicht Definitionssache, sondern eine Lebenseinstellung ist. Die Einstellung, Dinge zu tun, die andere nicht erwarten und vor allem die Einstellung, über den Tellerrand hinaus zu denken“, sagt Zinnecker. Im Fokus des Journals stehen daher Personen und Unternehmer, die dies mehr als erfolgreich verkörpern, wie etwa die Brüder Lauter mit ihrer Firma ETL in Mauerstetten, die Familie Knestel aus Hopferbach oder Christine Machacek mit ihrem Unternehmen SÄBU in Biessenhofen.

Auf den ersten Blick „wild“ ist auch das Erscheinungsbild des neuen Journals. Ein kräftiges neonpink soll die Blicke künftig im wahrsten Sinne des Wortes auf sich ziehen. Für die große Qualität des Journals spricht auch, dass mit dem ehemaligen Bundesminister Walter Riester ein echter Hochkaräter für ein Interview gewonnen werden konnte. Musikalisch hochkarätig ging es beim an die Präsentation anschließenden Konzert

der „Camerata bavarese“ mit Sigi Schwab und Klaus Hampl zu.

Weitere Informationen zum Botschafter-Netzwerk unter www.botschafter-ostallgaeu.de. Das Standortjournal kann unter www.wirtschaft-ostallgaeu.de eingesehen werden.

21 neue Seniorenbegleiter im Landkreis: Zertifikat zum Abschluss

*Im Landkreis Ostallgäu gibt es 21 neue Seniorenbegleiter*innen: Gemeinsam mit dem Bistum Augsburg hatte der Landkreis erneut die Ausbildung angeboten, nun wurden die neuen Seniorenbegleiter*innen mit Zertifikaten ausgezeichnet. Die Ausbildung richtete sich an Menschen, die sich ehrenamtlich für ältere Mitbürger in der Pfarrgemeinde oder Kommune engagieren möchten. Die Ausbildung ist nach §45 des Sozialgesetzbuches anerkannt. Dadurch sind die Seniorenbegleiter*innen berechtigt, bei einem landesrechtlich anerkannten Dienst tätig zu werden.*

Es war eine lebhaft Gruppe, die sich an vier Wochenenden im Pfarrheim in Lengenwang traf. Bei den siebzehn Frauen und vier Männern gab es unterschiedliche Beweggründe für die Ausbildung zum Seniorenbegleiter. Einige von ihnen sind pflegende Angehörige oder haben bereits in ihrem Ehrenamt mit älteren Bürgern zu tun, andere wiederum tragen sich mit dem Gedanken, sich zukünftig als Seniorenbegleiter zu engagieren. Der älteste Teilnehmer war 75 Jahre, die jüngste 36 Jahre alt. „Wir verstanden uns jedes Mal besser und freuten uns auf das nächste Wochenende“, sagt Matthias Eckart aus Pfronten. Denn nicht nur die Seminarinhalte, sondern die Erfahrungen der Teilnehmer und der Austausch darüber machten die Wochenenden wertvoll. Die Bandbreite der Themen reichte vom älter werden heute über Kommunikation, Rolle des Ehrenamts und Pflegeversicherung bis hin zur Sterbebegleitung.

Besonders wichtige Rolle

Christine Seiz-Göser, Seniorenbeauftragte des Landkreises Ostallgäu, dankte den Teilnehmer*innen für ihre Sorgetätigkeit und wünschte den Ehrenamtlichen genügend Balance zwischen der Sorge um andere und der Selbstsorge. Diakon Robert Ischwang betonte die gemeinsamen Ziele von Kommune und Kirche, den Zusammenhalt zu stärken und die Zugehörigkeit zum Ganzen zu fördern. Seniorenbegleiter*innen könnten

Vereine / Institutionen

hier eine besonders wichtige Rolle einnehmen. Das Bistum Augsburg und der Landkreis Ostallgäu bieten im Herbst 2018 wieder eine Ausbildung zum Seniorenbegleiter in Lengenwang an.

Ansprechpartnerin: Seniorenbeauftragte des Landratsamts Ostallgäu, Christine Seiz-Göser (Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, Telefon 08342 911-475, E-Mail: christine.seiz-goeser@lra-oal.bayern.de).

Landkreis Ostallgäu präsentiert „Integrationskoffer“

Im Landkreis Ostallgäu gibt es zur besseren Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen nun den sogenannten „Integrationskoffer“. Landrätin Maria Rita Zinnecker präsentierte diesen vor rund 60 Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit Geflüchteten arbeiten. „Das Schöne an dem Koffer sind die praxisnahen Beispiele aus dem Alltag. Hier kann sich jeder wiederfinden“, sagte Zinnecker bei der Vorstellung.

Im Koffer enthalten sind gemeinsam erprobte Methoden, Erfahrungen und Handlungsempfehlungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Alltag. Insgesamt werden in dem Koffer 16 Themen behandelt, vielseitig und alltagsnah. Beispielsweise geht es um das unterschiedliche Verständnis von Ehrenamt, gegenseitige Erwartungen, Umgang mit Pünktlichkeit, Respekt, Geschlechterrollen, Bürokratie, Umweltschutz und Familienplanung. So werden zu jedem Themengebiet unterschiedliche Aussagen und Meinungen von Kulturen dargestellt, die positiven und negativen Aspekte verglichen und konkrete Verhaltensmöglichkeiten und Methoden angeboten, die integrationsfördernd wirken können. „So können beide Seiten die eigenen und die fremden Werte reflektieren und Verhaltensweisen und Kommunikationsstrukturen vergleichen“, sagte Zinnecker.

Ehrenamt Asyl bietet Workshops an

Der Koffer soll Ehrenamtlichen und Engagierten im Landkreis helfen, die mit Integration verbundenen Prozesse besser verstehen und begleiten zu lernen. Die Stelle „Ehrenamt Asyl“ am Landratsamt strebt hierzu eine flächendeckende Verteilung des Integrationskoffers an. Um die genaue Nutzung und Anwendung des Koffers zu lernen und zu üben, bietet sie deshalb im nächsten Jahr Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche an. Um einen „Integrationskoffer“ zu erhalten, müssen die Haupt- und Ehrenamtlichen an einem der Workshops teilnehmen.

Entstanden ist der Koffer unter der Projektleitung von Dr. Judith Abdel-Massih-Thiemann in Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund. „Nur im gemeinsamen Tun kann man den Herausforderungen einer Integration gerecht werden“, sagte Projektleiterin Abdel-Massih-Thiemann bei der Vorstellung. Acht Monate trafen sich 17 Freiwillige regelmäßig. Aus gemeinsamen Erfahrungen und in intensiver Arbeit entstand der „Integrationskoffer“, eine Art Handwerkskoffer für besser gelingende Integration. Gefördert wird der Integrationskoffer über das Projekt „Integrationslotse“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Weitere Informationen zum Integrationskoffer gibt es bei Isabel Costian und Christina Panje von der Stelle Ehrenamt Asyl unter den Telefonnummern 08342 911-510 oder -194 oder per E-Mail ehrenamt-asyl@lra-oal.bayern.de.

Sportschützenverein Adler Beckstetten e.V.



Termine

Fr. 15.12.17 Übungsschießen

Beginn für die Jugend ist, falls nichts anderes vermerkt, jeweils ab 19.30 Uhr.

Bis auf weiteres finden die Schießabende im Schützenheim Rieden statt.

Termine sind auch im Internet unter www.beckstetten.de/schuetzenverein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Im Namen der Vorstandschaft
Elmar Müller

Einladung

Die ordentliche Generalversammlung des Sportschützenvereins Adler Beckstetten e.V.

findet am **Freitag, den 12. Januar 2018 um 20 Uhr im neuen Schützenheim**, Am Dorffeld 45 in Beckstetten statt. Dazu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sowie die Schützenjugend herzlich eingeladen. Ab 19 Uhr können bereits die Räum-

Vereine / Institutionen

lichkeiten besichtigt werden (Brotzeit und Getränke stehen bereit)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der GV 2017
3. Erbbaurechtsangelegenheit Schützenheim
4. Bericht des Vorstandes und des Schützenmeisters
5. Sportberichte
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Betrieb der neuen Schießsportanlage
9. Ehrungen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Im Namen der Vorstandschaft

Thomas Schweiger Elmar Müller
Vorstand 1. Schützenmeister

Dienstag, 26. Dezember 2017 - Jahreskonzert - Musikverein Weicht

Wir Musiker vom Musikverein Weicht freuen uns, Sie am Dienstag, den 26. Dezember 2017 um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle Jengen zum Jahreskonzert unter der Leitung von Thomas Lang zu begrüßen.

Eröffnet wird der Konzertabend von den Jungmusikern der Jugendkapelle Jengen-Weicht-Keterschwang-Westendorf.

Anschließend wird der Musikverein Weicht sich gemeinsam mit Ihnen auf eine musikalische Reise begeben. Von Singapur (Philip Sparke) über die Alpen (Thomas Doss) geht es „mit vollen Segeln“ (Klaus Strobl) zu den schottischen Highlands (Philip Sparke) und nach Irland zu „Lord Tullamore“ (Carl Wittrock). Schließlich zum Festland zurückgekehrt wird es wieder traditioneller mit einer Polka zu Ehren der tschechischen Stadt Gablonz. Lassen Sie sich überraschen von unserem abwechslungsreichen Programm, bei dem für jeden Musikliebhaber das Passende dabei sein dürfte.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich, der Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Der Musikverein Weicht freut sich über Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Obst- und Gartenbauverein Jengen-Ummenhofen



Winterabend am Dorfbrunnen

Wir laden Sie am 17. Dezember 2017 ab 16:00 Uhr zu unserem traditionellen Winterabend am Dorfbrunnen in Jengen ein.

Musikalisch wird der Abend von der Bläsergruppe Jengen und den Gennachspatzen umrahmt.

- 16:30 Bläsergruppe Jengen
- 17:00 Gennachspatzen
- 18:00 Bläsergruppe Jengen

Unsere Weihnachtsbuden bieten wieder Glühwein, Punsch sowie Würstchen vom Grill und weitere Leckereien an.

Auf Ihr Kommen freut sich
der Gartenbauverein



Winter-Weihnachts-Carport-Open-Air in Weinhausen

Liebe Musik-, Winter- und Weihnachtsfans,

Egal, ob es stürmt oder schneit oder Mond und Sterne vom Himmel funkeln:

Am Dienstag, den 19.12. um 19.00 Uhr gibt es in Weinhausen im Carport der Gitarrenschule Huber im Holzmäherweg 3 ein kleines, ziemlich spontan geplantes **Winter-Weihnachts-Carport-Open-Air** der besonderen Art.

Steffi & Thommi Stottrop

lesen Weihnachtsgeschichten vor und **C.B.o.N.Y.** - das sind einmal mehr: **Lois Stottrop** (Piano, Gitarre, Gesang), **Danilo Ehlert** (Gitarre, Gesang) und **Dr. Karl Huber** (Gitarre, Gesang) - spielen Winter-Weihnachts-Pop-Klassiker.

Bei Kerzenschein und heißem Glühwein wird das ein ganz besonderes vorweihnachtliches Stünderl werden. Kommet zuhauf!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen,

Karl Huber

Vereine / Institutionen - Kirchennachrichten

Termine der Freiwilligen Feuerwehren



13.12.: FF Beckstetten:
19.25 Uhr: Gruppenübung (Funk)

Allgemeine Termine

- 09.12.: FC Jengen:
10.00 Uhr: Christbaumverkauf
am Vereinsheim
- 09.12.: Pfarrei:
14.00 Uhr: Pfarrhoftreff der Senioren
in Eurishofen
- 10.12.: Chor „un poquito cantas“ und Gruppe
„Symbolum“:
19.00 Uhr: Adventskonzert in der Pfarrkirche
in Jengen
- 16.12.: FC Jengen:
09.00 Uhr: Altpapiersammlung in Jengen,
Ummenhofen und Koneberg
- 17.12.: Obst- u. Gartenbauverein Jengen-
Ummenhofen:
16.00 Uhr: Winterabend am Dorfbrunnen
- 26.12.: Musikverein Weicht:
20.00 Uhr: Jahreskonzert in der Turnhalle
in Jengen

Wichtiger Hinweis:

Veranstaltungstermine sind im Internet unter
www.jengen.de abrufbar!
Ergänzungen und Änderungen, die uns mitgeteilt
werden, pflegen wir laufend ein.

Die Gemeindeganzlei ist Montag bis Donnerstag
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagabend
zusätzlich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet.

Kirchennachrichten

Pfarrei St. Dionysius Eurishofen

Herzliche Einladung zum nächsten Pfarrhoftreff am
Samstag, 09.12.2017 um 14:00 Uhr.

Pfarrei „St. Ulrich“ Emmenhausen

Advent in der Grotte am Samstag, 09.12.2017

Treffpunkt um 18:30 Uhr am Missionskreuz in Em-
menhausen

Bitte ein Weckglas mit Kerze mitbringen - gemeinsame
Lichterprozession zur Grotte

Dort erwartet Sie ein gemütliches Beisammensein mit
Rahmenprogramm, Glühwein und Schmankerl. Auch
dieses Jahr findet der „Emmenhausener Adventskalender“
zugunsten der Grotte statt.

Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrgemeinderat und Kir-
chenverwaltung Emmenhausen

Pfarrei „St. Martin“ Jengen

„Singe im Advent, und ein Licht geht auf“

Adventskonzert mit dem Chor „un poquito cantas“
und der Musikgruppe „Symbolum“

zugunsten der „Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe:
MS aktiv – junge Gruppe Landsberg“ am **Sonntag, den
10. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche
Jengen. Anschließend gemütlicher Ausklang auf dem
Kirchplatz.

Pfarrei St. Vitus Weicht

Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus am Sonntag, 10.12.2017

Treffpunkt um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Erstkommunionkinder (JE-WE-BE)

2. Gruppenstunde: „Beichte/ Versöhnung“ – am 12.
Dezember, um 16:15 Uhr im Pfarrheim in Jengen

Pfarrei St. Martin Jengen

Herzliche Einladung zum Hoigata im Pfarrheim am
Dienstag, 12.12.2017 um 14:00 Uhr.

Taizégebet

Das nächste Taizégebet findet am Freitag, 15.12.2017
um 19:15 Uhr in „St. Felizitas u. Sieben Söhne“ Wein-
hausen statt.

Pfarrei „St. Vitus“ Weicht

Am Samstag, 16. Dezember ist die gesamte PG zur
Feier der Rorate um 6.00 Uhr nach Weicht eingeladen.
Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück im Dorf-
gemeinschaftshaus.

Beiträge zum Frühstück sind willkommen, werden
aber natürlich nicht erwartet!

Gottesdienstordnung

Pfarrei „St. Anna“ Waal

Adventskonzert in der Pfarrkirche „St. Anna“ am Samstag, 16. Dezember 2017 um 19:30 Uhr - Erlös für Kirchenrenovierung.

Die Pfarrbüros in Waal und Jengen bleiben von Mittwoch, 27.12.2017 bis Freitag, 05.01.2018 geschlossen.

Gottesdienstordnung vom 09.12.2017 bis 24.12.2017

Samstag., 09.12.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 16:30 Uhr Rosenkranz
EH 18:30 Uhr Advent in der Grotte
WE 18:30 Uhr Beichtgelegenheit
WE 19:15 Uhr Vorabendmesse
BR 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 10.12.

WA 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
JE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
EU 09:30 Uhr Wortgottesfeier
WP 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
BE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag., 11.12.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz
JE 17:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag., 12.12.

WA 16:30 Uhr Wortgottesfeier
WS 19:15 Uhr Rorate
Bitte brennende Kerzen von daheim mitbringen
(z. B. Prozessionskerzen, Laternen, Kerze im Marmeladenglas, Kinder mit Martinslaterne...).

BE 19:15 Uhr Rosenkranz
WP 19:15 Uhr Rorate

Mittwoch., 13.12.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz
BR 19:15 Uhr Messfeier
JE 19:15 Uhr Rorate
Bitte brennende Kerzen von daheim mitbringen
(z. B. Prozessionskerzen, Laternen, Kerze im Marmeladenglas, Kinder mit Martinslaterne...).

Donnerstag., 14.12.

EH 08:30 Uhr Messfeier
EU 08:30 Uhr Messfeier
WA 16:30 Uhr Rosenkranz

Freitag., 15.12.

WP 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 16:30 Uhr Andacht
WA 19:15 Uhr Rorate
WS 19:15 Uhr Taizégebet

Samstag., 16.12.

WE 06:00 Uhr Rorate
anschließend gemeinsames Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus
Bitte brennende Kerzen von daheim mitbringen
(z. B. Prozessionskerzen, Laternen, Kerze im Marmeladenglas, Kinder mit Martinslaterne...).

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 16:30 Uhr Rosenkranz
BE 18:30 Uhr Beichtgelegenheit
BE 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 17.12.

WP 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
JE 09:30 Uhr Wortgottesfeier
EH 09:30 Uhr Wortgottesfeier
EU 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
WA 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag., 18.12.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz
JE 17:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag., 19.12.

WA 16:30 Uhr Messfeier
BE 19:15 Uhr Messfeier
WP 19:15 Uhr Messfeier

Mittwoch., 20.12.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz
BR 19:15 Uhr Rorate
JE 19:15 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag., 21.12.

EH 08:30 Uhr Messfeier
WE 08:30 Uhr Messfeier
WA 16:30 Uhr Rosenkranz
WP 19:00 Uhr Advent im Wald
EU 19:15 Uhr Rorate
Bitte brennende Kerzen von daheim mitbringen
(z. B. Prozessionskerzen, Laternen, Kerze im Marmeladenglas, Kinder mit Martinslaterne...).

Freitag., 22.12.

WP 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 16:30 Uhr Andacht
WA 19:15 Uhr Bußgottesdienst

Anzeigen

Samstag., 23.12.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz
JE 18:30 Uhr Beichtgelegenheit
JE 19:15 Uhr Vorabendmesse
WE 18:30 Uhr Beichtgelegenheit
WE 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 24.12.

Kollekte für Adveniat
BR 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WA 16:00 Uhr Weihnachtsmesse
WE 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier
WA 16:30 Uhr Kinderkrippenfeier
(Bitte Opferkästchen mitbringen!)
JE 16:30 Uhr Kinderkrippenfeier
WP 20:00 Uhr Christmette
WE 20:00 Uhr Christmette
BE 20:30 Uhr Christmette
WA 22:00 Uhr Christmette
JE 22:00 Uhr Christmette
EU 22:00 Uhr Christmette

JE	Jengen	WA	Waal
UM	Ummenhofen	WP	Waalhaupten
EU	Eurishofen	EH	Emmenhausen
SW	Schwäbishofen	BR	Bronnen
BE	Beckstetten		
WE	Weicht		
WS	Weinhausen		

Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen

Mail pg.waal-jengen@bistum-augsburg.de

Pfarrer Jan Forma privat 08241/9184850

Pfarrbüro Waal

Peter-Dörfler-Str. 32, 86875 Waal
Tel. 08246/230 FAX 08246/960926

Pfarrbüro Jengen

Hans-Seeberger-Weg 1, 86860 Jengen
Tel. 08241/4712 FAX 08241/4349

Öffnungszeiten:

Montag	JE	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	JE	17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	WA	13:00 - 17:00 Uhr

Kontaktstelle Demenz/Buchloe

Tel. 08241/9974780

Kostenlose Information/Beratung

Unterstützung durch ehrenamtliche Demenzhelfer



DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.



Honig von Ihrem Imker vor Ort

Das Probiertglas (30g) 0,50 €

Das „Kleine“ (250g) 3,00 €

Das „Große“ (500g) 5,50 €

je als cremiger Blütenhonig oder
als flüssiger Waldhonig erhältlich

Imkerei Richard Obermüller

Eschenweg 4

86860 Jengen

Tel.: 08241/1497

obermueller.jengen@t-online.de

Fabian Hartmann Gärtner

Ihr Gartentraum - meine Leidenschaft - ohne Chemie

Telefon 0176 / 30576148

- | | |
|---------------------|---------------------|
| - Gartenneuanlage | - Grabpflege |
| - Gartenpflege | - Bodenbearbeitung |
| - Grünanlagenpflege | - Heckenchnitt |
| - Obstbaumschnitt | - Pflasterreinigung |

Impressum

„Jengener Nachrichten aus der Gemeinde“ ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen. Es erscheint mindestens 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte und Gewerbebetriebe der Gemeinde Jengen verteilt.

Herausgeber: Gemeinde Jengen, Tel. 08241-90223, FAX: 08241-90225

E-Mail: jengen@buchloe.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes: Franz Hauck,
1. Bürgermeister, Kirchplatz 7, 86860 Jengen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Satz: Holger Kämena, Tel.: 08241 / 96 12 69

E-Mail: holger.kaemena@e-i-s-s.de,

Druck: Hartmann GmbH

Ansprechpartner für Vereins- und Kirchenangelegenheiten sowie Termine:

Florian Gröber, Tel. 08246-801 od.- 0172 695 82 42; Fax: 032 222 327 512,

E-Mail: schreineigroeber@t-online.de

oder Georg Biberger, Tel. 08241-8403, Fax: 03212-1485408,

E-Mail: gemeindeblatt.jengen@web.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 26-2017: Montag, 18.12.2017, 12.00 Uhr